

1. Record Nr.	UNISA996552369803316
Titolo	Ästhetische Eigenlogiken des europäischen Genrebildes : Temporalität, Ambiguität, Latenz // hrsg. von Dominik Brabant, Britta Hochkirchen
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : Bielefeld University Press, , [2023] ©2023
ISBN	3-8394-6898-1
Descrizione fisica	1 online resource (360 p.)
Soggetti	ART / History / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Ästhetische Eigenlogiken des europäischen Genrebildes: Temporalität, Ambiguität, Latenz -- Trinken, Vergnügen, Elternzeit -- Der latente Prodigus -- Antike Gattungstheorie, die implizite Gattungsreflexion der frühen italienischen Genrebilder und Annibale Carraccis Knabenbilder -- Vieldeutige Begegnungen und latente Wirkkräfte -- Kritische Bildkonstellationen -- Frei/Zeit/Bild -- Aufgeteilte Sichtbarkeit -- Skulpturale Lebendigkeit im Zeitalter der Aufklärung -- Genremalerei als Operation des »Romantisierens«? -- Augenblick und Fragment in Adolph Menzels Genremalerei -- Öffentliche Privatheit -- Rosemary's Baby und Blue Velvet -- Autorinnen und Autoren
Sommario/riassunto	Worin liegen die ästhetischen Eigenlogiken der Gattung des Genrebildes, also Darstellungen von Alltagsszenen mit anonymen und meist typisierten Figuren? Seit dem 16. Jahrhundert entstand diese Gattung in Abgrenzung zu, aber auch im Dialog mit anderen Bildgattungen, allen voran der Historienmalerei. Die Beiträger*innen bereichern die kunsthistorische Forschung zum europäischen Genrebild von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne um ikonographische, rezeptionsästhetische und bildwissenschaftliche Aspekte. Dabei stellen sie insbesondere Temporalität, Ambiguität sowie Latenz als spezifische Dimensionen dieser Gattung ins Zentrum ihrer Analyse und liefern so eine Neuperspektivierung der Genremalerei.

